

3 M. 6. 214 G., Paris pr. 300 Gr. [l. S. p. 8 L.] 80 B., [l. S. p. 3 M.] 79½ G., Wien pr. 150 fl. neue österr. W. [l. S. p. 8 L.] 90 G., [l. S. p. 3 M.] 88½ G.
Dresden, 26. Juni. Fonds: Dresd. St.-Schöb.-Sch. 95 G., voral. 5½ 104½ G., Chemnitzer Stadt-Aal. 104½ G. — Actien: Berlin - Görlitzer E. 82½ B., Contin.-Pferdeb. 86½ G., Sächs. Bank 157½ G., Dresd. Baubank 101½ G., Oberlausitzer Bank — G., Societäts-Br. 274 G., Felsen-Br. 310 B., Schloss-Br. 290 B., Weining.-Br. 63½ G., Reisew.-Br. 207½ G., Löbauer-Br. 90½ G., S.-B. Dampfschiff 217 G., Elbdammschiff 203 G., Ketten-Sch.-Sch. 130 G., Thob Papierf. — G., Dresdner Papierf. 198 G., Rödew. Papierf. 108½ G., Chemn. Papierf. 80 G., Weissenborner Papierf. 103 G., Ver. Bauzner Papierf. 155 G., Schm. Papierf. 103 B., Dr. Preß - a. Spitt.-Fabr. 120 G., Niederlöß. Champ. 140 G., S. Masch.-Fabr. Hartm. 109 B., Fabrik Zimmerm. 116½ G., Sarsata-Act. 103½ G., Lausitz. Masch.-Fabrik 116 B., S. Kammg.-Spinn. — G., Bauz. Lüdz. - und Kunstmühlen-Act. 98½ G., Hänich. Steinl. 343 G., Potsch. Ahlnact. 56 G. — Prioritäten: Böhmisches Nordbahn 91½ G., Buschtiehrader 94½ G., do. Emiss. v. 1871 92½ B., do. v. 1872 92½ G., Dux-Bodenbacher 90 G., do. v. 1871 84½ B., Hänich. Steinl. 101½ G., Dresden. Schlachth.-Obl. 100 B.

Absertigung der Posten bei hiesigem Postamt.

Benennung der Posten.	Abgang von Bauzen		Rückkehr nach Bauzen	
	von der Stadt.	vom Bahnhofe.	in der Stadt.	am Bahnhofe.
Botenpost nach Guttaw.	5 Uhr früh.	—	9 Uhr Abends.	—
Botenpost nach Cunewalde.	8½ U. Brm.	—	5 U. Ndm.	—
Botenpost nach Wilthen.	8½ U. Brm.	—	7½ U. Abds.	—
Botenpost nach Königswartha.	8½ U. Brm.	—	7½ U. Abds.	—
Personenpost nach Kamenz.	2½ U. Ndm.	—	8½ U. früh.	—
Personenpost nach Ebersbach.	7½ U. Abds.	7½ U. Abds.	6½ U. früh.	6½ U. früh.
Personenpost nach Sohland.	9½ U. Abds.	10 U. Abds.	6½ U. früh.	6½ U. früh.
Personenpost nach Königswartha	10½ U. Abds.	10 U. Abds.	8½ U. früh.	8½ U. früh.

Absatzzeit der Eisenbahngüte.

Linie Dresden-Görlitz.					Linie Görlitz-Dresden.				
Dresden.	60	9½ 15 18½ 50	80	11½ 12½ 55	Görlitz	140	245 555	755	1155 245 7½
Bischn. 7½	10 20 24½ 6½	9½	12 20	Eilz. Löbau	25	320 6½	840	12 25 320	745
Bauzen	7½	10 50 32½ 6½	9½	12 50	14½	285 355 6½	915	15 45	820
Löbau	8½	11 50 45	7½	10 15	180	215	Wisch. Eilz.	4 25 7 80	950
Görl. Ak.	9½	12 10 44½ 8½	10 50	2 10	245	Dresden.	3 45 5 15	8 80	10 50
Linie Kamenz-Nadeberg.					Linie Nadeberg-Kamenz.				
Kamenz	Abs. 5 25	8 35	12 50	45	75	Radeberg	Abs. 8 20	11 25	220 545 955
Pulsniz	5 50	90	11 5	430	7 30	Großröhrsdorf	—	8 45	11 45 240 65 10 15
Großröhrsdorf	—	60	9 10	12 5	440	7 40	—	8 55	12 0 255 620 10 30
Nadeberg	Ant. 6 28	9 33	15 0	55	8 3	Kamenz	Ant. 9 20	12 25	320 645 10 55
Linie Löbau-Zittau-Meichenberg.					Linie Meichenberg-Zittau-Löbau.				
Löbau	Abs. 3 55	9 5	12 40	4 20	7 50	Reichenb.	Abs. 3 40	9 15	12 40 55 7 45
Herrnhut	—	4 20	9 25	1 10 4 50	8 20	Zittau	—	5 0	10 15 15 6 20 8 50
Zittau	5 20	10 25	2 15 5 55	9 15	Herrnhut	—	5 40	10 50	2 25 6 55 9 30
Reichenb.	Ant. 6 15	11 80	3 10 6 50	10 5	Löbau	Ant. 6 10	11 10	2 50	7 25 10 0
Zittau-Großschönau-Warnsdorf.					Warnsdorf-Großschönau-Zittau.				
Zittau	Abs. 5 15	10 40	2 20 6 10	9 20	Warnsdorf	Abs. 4 15	9 50	12 0	5 10 8 20
Großschönau	—	5 40	11 10	2 25 6 25	9 55	Großschönau	—	4 20	9 55 1 15 5 15 8 25
Warnsdorf	Ant. 5 50	11 15	2 25 6 25	6 45	Zittau	Ant. 4 45	10 20	14 0	5 40 9 0

Die Güte befördern nur Personen in 1. und 2. Klasse zu erhöhten Preisen.
Die fetten Ziffern bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. früh.

Telegraphen-Bureau im hintergebäude der Post, täglich geöffnet von früh 7 bis Abends 9 Uhr.

Stadtbibliothek in der 2. Etage des alten Bürgerschulgebäudes. Expedition, zeit Mittwochs von 2 bis 4 Uhr.

Städtisches Alterthumsmuseum im großen Saale des alten Bürger- schulgebäudes (2. Etage). Geöffnet jeden Mittwoch, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Eintrittsgeld 1 Kr. Besucher zu anderer Zeit müssen sich beim Custos (Buch- händler Rosger) anmelden.

Städtische Sparcasse und Leihanstalt, täglich geöffnet, gewährt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit und gegen Verpfändung von Wertpapieren ohne Erhebung von Gebühren.

Der Braubierschank ist bei Herrn Thunig, Schülergasse.
Das nächste Braubier kommt zu Herrn Leuner, Kestelgasse.
Der Weißbierschank ist bei Herrn Domshle, Schülergasse.

Königliches Hoftheater.

Freitag: Die Jüdin. Große Oper in 5 Acten, von Halevy. (M. e.) Cle- jar: Dr. Cabat, als letzte Gastrolle. Anfang 4½ Uhr.

Zu dem neuen Abonnement auf die „Bauzener Nachrichten“, welches mit dem 1. Juli 1872 beginnt, wird hierdurch freundlichst eingeladen. Bestellungen darauf sind baldigst zu erneuern, damit keine Unterbrechung in der Übersendung eintrete. Das Abonnement wird von allen Postämtern angenommen.

Expedition der „Bauzener Nachrichten“.

Gedruckt bei C. M. Monse in Bauzen.

(Hierzu eine Beilage.)

Meteorologische Station Bauzen.

Vom 26. Juni Mittags an werden die Beobachtungen nach dem Decimal- System notirt.

Barometer. Juni 26. Mitt. 741,48 Millimeter; Them. n. Celsius: + 22,6 Gr.

Ab. 742,42 " " + 15,4 " "

27. Früh 743,15 " " + 13,4 " "

Minimalthermometer in der Nacht vom 26.—27.: 12,8

Relative Feuchtigkeit: 26. Mitt. 63 Proc.

Ab. 88 " "

27. Früh 91 " "

Windrichtung am 27. früh W.

Regen vom 26. zum 27. früh: 1265 Cubitcentimeter oder 12,6 Millimeter nach Höhe.

Markt-Preise zu Löbau am 27. Juni 1872.

Zufuhre: 7910 Sach.	höchster			niedrigster		
	#	ngr	z	#	ngr	z
Weizen inländisch	85	Kilogr.	7	24	—	7 6
do. ausländisch	85	"	7	24	—	7 10
Roggen inländisch	80	"	4	22	—	4 18
do. ausländisch	85	"	5	4	—	5 —
Gerste inländisch	70	"	3	22	—	3 20
do. ausländisch	75	"	—	—	—	—
Hafer	50	"	2	8	—	—
Erbsen	90	"	5	10	—	5 —
Wicken	90	"	4	10	—	—
Hirse	85	"	8	—	—	7 27 5
Grüge	60	"	6	25	—	6 20
Raps	75	"	—	—	—	—
Kneel	60	"	—	—	—	—
Klee, rother,	82½	"	—	—	—	—
Kartoffeln	90	"	1	10	—	1 4
Butter	1 Kilogr. = 2 Pfund		22	—	—	21

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

„Revalesciere Du Barry von London.“

Die delicate Heilnahrung Revalesciere du Barry besiegt alle Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Atem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Diarrhoe, Schwindfahrt, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Nebelheit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abnagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichtsucht.

— Auszug aus 72,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin getroffen:

Certificat Nr. 68,471.

Prunetto (bei Mondovi), den 26. October 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revalesciere du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die schwerlichkeiten meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden, und mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich versünkt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich ersuche Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener

Abbé Peter Castelli,

Bach.-és-Theol. und Pfarrer zu Prunetto, Kreis Mondovi. Mah